

070 und # 071 Start in die post-intel-Ara – im Oktober 2024



Am letzten Montag (7.10.2024) der erste Schritt in die Post-Intel-Ara. Auch wenn Intel nicht kommt (kommen sollte) gibt es dadurch schon jetzt einiges Positives, das im Blick gehalten werden sollte, um daraus etwas zu machen.

An dem Abend haben wir gemeinsam folgende positive Aspekte herausgefunden:

- Eine überraschend schnelle Verwaltung in Stadt und Land bezüglich der Umsetzung und dem Genehmigungsverfahren.
- Dass Entscheidungen getroffen wurden, ohne lange abzuwarten, ob auch alles funktioniert und zu 150 % abgesichert ist.
- Die zunehmende Internationalität in der Stadt, z. B. auch durch englische Hinweise für internationale Stadtbesucher.
- Schon erfolgte Verbesserung des Nahverkehrs durch eine neue „Intel-S-Bahnlinie“ von Burg über Magdeburg nach Schönebeck.
- Mehr Sensibilität für Umwelt (Wasser und Boden) und dass ein weiteres Wasserwerk geplant wird, um Magdeburgs Wasserversorgung auch ohne Intel resilienter zu machen.

- Neue (Förder)-Chancen für den Mittelstand, der jetzt mehr im Fokus stehen wird.

Der Tenor des Abends: Nicht auf die Politik und andere warten, sondern als Bürger- und Bürgerinnengruppen Initiativen in verschiedenen Bereichen (Umwelt, Wirtschaft, Soziales, Bildung) losstreten. Vielleicht war das am Montag der Nukleus der solchen Magdeburger-Bewegung

pi:PP" (post intel: positive perspectives),

auch wenn wir an dem Abend (noch) nicht zur Demo angetreten sind. Aber wie man an dem Bild sieht, ist Potenzial vorhanden.

Also schon mal vormerken: **pi:pp**-Treff am 4. November 2024 um 17 Uhr in der Magdeburger Stadtbibliothek.



„Aufwärtskompatibel? Neue Industriekultur in Magdeburg - Die Transformation!“ – wird 2024 unterstützt von:

